



Marielle Seitz

Mit Marielle Seitz verbindet mich vor allem unsere gemeinsame Wertschätzung des Lebenswerkes von Rudi Seitz und unsere anhaltende Trauer über dessen frühen Tod. Sichtbares Zeichen dieser Gemeinsamkeit war die Herausgabe des Buches „Ein Leben für die Phantasie“ durch Marielle Seitz und mich.

Aber auch fachlich fühle ich mich mit der von Marielle mit Nachdruck vertretenen Pädagogik einer Kreativitätserziehung sehr verbunden. Insbesondere sprechen mich die von Marielle Seitz kreierte Sandfeldtherapie und ihre Theorie der Urformen an, da auch ich mich lange Zeit mit Sandspielen und Vorübungen zum Schreiben lernen beschäftigt habe.

Das pädagogische Ziel, die Kreativität der Kinder zu fördern, wurde sowohl von Rudi Seitz als auch von Marielle und mir in vielen gemeinsamen Seminarveranstaltungen nachhaltig vertreten.

Ich wünsche Marielle Seitz und ihrem neu gegründeten Fortbildungsinstitut in der Rembrandtstrasse viele neugierige Pädagoginnen und Pädagogen, die an den Kursen teilnehmen, damit unseren Kindern in Zukunft nicht Hören und Sehen vergeht.

Wolfgang Löscher